



PRESSEMITTEILUNG

Harzlinikum Dorothea Christiane Erleben • Dittfurter Weg 24 • 06484 Quedlinburg

So vielfältig der Pflegealltag, so vielfältig die Vorträge beim 12. Wernigeröder Pflegeforum

| Ihr Zeichen | Ihre Nachricht | Unser Zeichen | Durchwahl | Datum |
|-------------|----------------|---------------|-----------|--------------|
| | | UK/tk | - 17 02 | 29. 09. 2017 |

Wernigerode. Die fachgerechte Pflege im Fokus – mithin das Wohl der Patienten – unter diesem Motto hat das 12. Wernigeröder Pflegeforum des Harzlinikums Dorothea Christiane Erleben stattgefunden. Die 170 Teilnehmern kamen vor allem aus Sachsen-Anhalt und benachbarten Krankenhäusern in Niedersachsen. So vielfältig der Pflegealltag, so vielfältig waren auch die für diese Fachtagung ausgewählten Vorträge. Fragen der künftigen Ausbildung im Pflegebereich, der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff, rechtliche Aspekte beispielsweise zur Patientenverfügung oder auch Konfliktlösungen standen auf dem Programm des erneut im Harzer Kultur- und Kongresshotels in Wernigerode veranstalteten Forums.

Petra Marquardt, Organisatorin und Pflegedienstleiterin am Wernigeröder Harzlinikum Dorothea Christiane Erleben, hat nach dem abwechslungsreichen Fortbildungstag „ein durch und durch positives Fazit“ ziehen können. In den ersten Reaktionen aus dem Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer „hat es für unsere Veranstaltung vor allem Lob gegeben“, so Petra Marquardt. Zusätzlich zu den theoretischen Angeboten gab es in diesem Jahr wieder eine Industrieausstellung. Dort wird ganz Praktisches rund um den Berufsalltag in der Pflege demonstriert, gibt es nützliche Angebote zum Anschauen und Mitnehmen. „Wir sind diesen Firmen für ihr Engagement auf unserem Pflegeforum wirklich sehr dankbar, weil sie unser Programm deutlich erweitern“, hebt die Organisatorin hervor. Sie dankt zudem Henry Rafler, Pflegedienstleiter im BG Klinikum Bergmannstrost Halle, der als Vorsitzender des Landespflegerates Sachsen-Anhalt Teile des Forums souverän moderiert hatte.

Petra Marquardts Anspruch ist, Themen nicht ausschließlich für Kolleginnen und Kollegen aus dem Pflegebereich im Harzlinikum vorzubereiten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Alten- und Pflegeeinrichtungen, von ambulanten Pflegediensten und aus anderen Krankenhäusern – sie alle gehören seit Jahren zu den Teilnehmern - sollen im Pflegeforum von den Referenten aktuelle Aspekte auch für ihren Berufsalltag erfahren.

Rechtsanwalt Prof. Robert Roßbruch (Koblenz) hat anhand von aktuellen Gerichtsurteilen die rechtliche Entwicklung zu Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten sowie zum Medizinproduktegesetz anschaulich und verständlich vorgestellt. Gisela Gerling-Köhler vom Verband der Deutschen Alten- und Behindertenhilfe aus Magdeburg hat informiert, dass es mit Inkrafttreten des neuen Pflegebedürftigkeitsdefinition per 1. Januar 2017 bereits 70 000 Anträge auf eine andere Einstufung der Patienten gegeben hat. Die vormals drei Pflegestufen sind durch fünf Pflegegrade abgelöst worden. Das sei besser und gerechter, weil näher an der Lebenswirklichkeit der Betroffenen und ihrer Angehörigen, schätzt Pflegedienstleiterin Petra Marquardt ein. Aufmerksam ist auch die Einschätzung von Prof. Dr. Katja Boguth (Akkon Hochschule für Humanwissenschaften, Berlin) von den Teilnehmern verfolgt worden, die die ab 2019 geänderte Ausbildung im Pflegebereich betrifft. Demnach werden Alten-, Gesundheits- und Kranken- sowie Kinderkrankenpfleger künftig zwei Jahre gemeinsam ausgebildet, das dritte Ausbildungsjahr dient der jeweiligen Spezialisierung. Für die künftigen Altenpfleger, so Prof. Katja Boguth, bedeute dies einen deutlichen Gewinn an Ausbildungsqualität.

Der Vortrag von Kommunikationstrainerin Barbara Höcker (Mannheim) ist wie bereits im Vorjahr erneut begeistert aufgenommen worden. Konflikte zwischen Alt und Jung, sowohl zwischen Pflegenden und Patienten als auch innerhalb eines Teams, hat die Referentin sehr lebendig dargestellt, vor allem jedoch Lösungsmöglichkeiten anschaulich vorgestellt.

- Seite 2 -

Harzlinikum
Leiter
Unternehmenskommunikation

Dittfurter Weg 24
06484 Quedlinburg

Tom Koch
Telefon (0 39 46) 90 9 - 17 02
Mobil (0171) 62 61 776
tom.koch@harzlinikum.com

Gesundheit braucht Kompetenz



BUs: Petra Marquardt, Pflegedienstleiterin am Wernigeröder Harzklub Dorothea Christiane Erleben (von links); Henry Raffler, Vorsitzender des Landespflegerates Sachsen-Anhalt, Pflegedienstleiter BG Klinikum Bergmannstrost Halle/Saale; Prof. Dr. Katja Boguth, Akkon Hochschule für Humanwissenschaften Berlin/Studiengang Gesundheits- und Pflegemanagement



Bildunterschrift: Blick in den Tagungssaal während des 12. Wernigeröder Pflegeforums, veranstaltet vom Harzklub. Zum Programm zählte erneut eine Industrieausstellung, präsentiert von 16 Firmen im „KiK“. Fotos (5): Tom Koch/Harzklub

